



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Segnung Judenstein

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.10.89

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-3521](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-3521)

AT-DAI 1.3.1.10.89

Segnung Jüdenstein.

Lk 1, 39-56

Maria hat im Magnificat nun Gott im Auge.

Vers 7:

Die Kirche von Jüdenstein  
 & im Loblied Gottes.  
 Die Schönheit der Mäxten, der Heiligens.

Hoffe  
~~Stärke~~ der Schwachen.  
 Die Ungerechten, die Kinder,  
 Die Wallfahrt zu uns

Der Brüder der Ungerechten  
 Der steinerne Lobgesang

Der Herr, der zu  
 uns auf Wallfahrt geht  
 Der Brüder der  
 Ungerechten  
 Der Lobgesang der  
 Mäxten.

Der Ort, an dem in einer besonderen Weise das  
 Wesen der Christlichen Botschaft aufleuchten soll.  
 Wo die dunkle Sage wie ein wilder Ozean über  
 einen Stein gewüchelt ist, einen Stein, der unglücklicher  
 Weise selbst schon eine irrtümliche Geschichte hat,  
 wie er mit heiligen Steinblöcken. Der Ort, wo  
 nach Sekundärliteratur der Glaube zum Wesentlichen  
 Erbrechen soll, zu dem, was das Christum eigent-  
 lich heißt. So wie der alte Stein immer ein der  
 schönsten Ölbirgsyemen das ~~Land~~ in unserem  
 Land trägt, den betenden Christus, in der Nacht  
 der Leide. Er ist der Stein, auf dem alles gebaut ist,  
 der felsen der Wahrheit, der alle Lüge vorabreißt.  
 Er ist der felsen, an dem man zu fall kommt (1 Petr 2, 8,  
 Js 8, 14, Röm 9, 33).

Der Stein, der zum Eckstein geworden ist ( Mk 12, 10, Mt 27, 42  
 Lk 20, 17, Apg 4, 11, 1 Petr 2, 7 )

Lk 20, 18: Jeder der auf diesen Stein fällt, wird zerschellen  
 auf dem aber der Stein fällt, den wird er zermalmen.  
 Röm 9, 32 Stein der Anstoss.

Der Schlüsselstein ist Christus selbst - Eph 2, 20;  
 1 Petr 2, 6: Jesus Christus, der lebendige Stein

1 Petr 2, 6: Ich lege in Zion einen auserwählten Stein,  
 einen Eckstein, den ich in Ebron halte  
 Wer an ihm glaubt, geht nicht zu Grunde.

Schwer ist der Stein, und ein Last,  
 doch der Ärger mit einem Tor ist schwerer.

